



Niederschrift

Gremium: Schul-, Kultur- und Sportausschuss

Datum: Donnerstag, 21.11.2024

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschriften über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 25.09.2024 und über die gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vom 10.10.2024 – öffentliche Teile –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bauzeitenplan ISEK Umbau und Sanierung des Freizeithauses/Stadtbücherei/Seniorenteil
Vorlage: 2024/0365

- 5 Beratung des Haushaltsentwurfes für die Bereiche Schulträgeraufgaben, Kultur- und Wissenschaft, Sportförderung und Denkmalschutz

Beratung des Haushaltsentwurfes für die Bereiche Schulträgeraufgaben, Kultur- und Wissenschaft, Sportförderung und Denkmalschutz – Anregung/Beschwerde nach § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Sanierung beziehungsweise Modernisierung des Sportplatzes des Kopernikus-Gymnasiums Neubeckum

Vorlage: 2024/0357/1

Beratung des Haushaltsentwurfes für die Bereiche Schulträgeraufgaben, Kultur- und Wissenschaft, Sportförderung und Denkmalschutz

Vorlage: 2024/0357

- 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschriften über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 25.09.2024 und über die gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vom 10.10.2024 – nicht öffentliche Teile –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Burkhard Dierkes

CDU-Fraktion

Peter Goriss

Christian Weber

anwesend ab 17:05 Uhr beziehungsweise Tages-
ordnungspunkt 4 –öffentlicher Teil

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Dagmar Halbach-Thien

Aydin Ustaoglu

SPD-Fraktion

Felix Brinkmann

Felix Markmeier-Agnesens

Peter Tripmaker

Vertretung für Frau Tanja Brunnert

SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Jessica Dreyszas

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ute Zeyn

Vertretung für Frau Sigrid Himmel

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Ulrike Mittmann

Vertretung für Frau Monika Gerber

Patrick Schwerte

FWG-Fraktion

Gregor Stöppel

Vertretung für Herrn Markus Schiewe

FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Martin Kube

Beratende Mitglieder

Ludger Bals

Stephanie Hösch

Wilfried Overmeier

Verwaltung

Cornelia Baumann

Hildegard Bogatz

Monika Dieckmann

Nicht anwesend

SPD-Fraktion

Tanja Brunnert

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sigrid Himmel

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Monika Gerber

FWG-Fraktion

Markus Schiewe

Sachverständige in Denkmalangelegenheiten

Maria Hagedorn

Stefan Wittenbrink

Beratende Mitglieder

Ute Bienengräber-Killmann

Propst Rainer B. Irmgedruth

Katharina Linnemannstöns

Claudia Sander-Braunert

Godehard Stein

Protokoll

Herr Dierkes eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Herr Tobias Tönnißen stellt folgende mehrteilige Anfragen:

Maßnahme „Sanierung der Duschen und Umkleiden der Turnhalle des Grundschulverbunds Sonnenschule – Standort Vellern

- Wenn die Renovierungsarbeiten an den Umkleiden und an den sanitären Anlagen nach aktuellem Stand der Planung in 2025 starten und fast ein Jahr dauern sollen und in dieser Zeit eine Teilnutzung der Umkleiden und der Toiletten nicht möglich sein soll, wie soll dann die Hallennutzung von den Sportvereinen und den Turngruppen, gerade im Kleinkinderbereich gewährleistet werden?
- Wo sollen sich in dieser Zeit die Teilnehmenden umziehen oder zur Toilette gehen?
- Wird die Turnhalle in Vellern für die Zeit der Renovierung gesperrt?
- Wann steht die endgültige Planung dieser Sanierungsmaßnahme fest?
- Warum sind die Nutzenden der Turnhalle bisher nicht über diese Maßnahme informiert worden?
- Wann und wie werden die aktuellen Nutzenden der Turnhalle, der Umkleiden und der sanitären Anlagen über diese Planung informiert?

Frau Baumann erklärt, dass eine grobe Vorplanung noch in diesem Jahr vorliegen wird und auf dieser Grundlage die Nutzenden informiert werden. Sobald die genaue Planung feststeht, werden die Nutzenden detailliert informiert.

Stellenneubesetzung Schulleitung Rosa Parks Gesamtschule

Der aktuelle Schulleiter Herr Dunkel verlässt im Februar 2025 die Rosa Parks Gesamtschule.

- Welche Schritte werden jetzt seitens des Schulträgers unternommen?
- Wie kann sichergestellt werden, dass es zeitnah zu einer adäquaten Neubesetzung kommt und nicht wieder, wie in der Vergangenheit, mehrere Jahre ohne Schulleitung oder mit einer kommissarischen Lösung ins Land gehen?

Frau Baumann erläutert, dass für alle Personalangelegenheiten, die die Lehrkräfte und damit auch die Schulleitungen betreffen, die Schulaufsicht zuständig ist. Frau Baumann berichtet weiter, dass sie mit der zuständigen Dezernentin der Bezirksregierung Münster, Frau Scheerer, in dieser Angelegenheit bereits Kontakt hatte. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss wird in der vorgesehenen Form im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens beteiligt.

2 Niederschriften über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 25.09.2024 und über die gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vom 10.10.2024 – öffentliche Teile –

Frau Hösch erläutert, dass Sie in der Sitzung am 25.09.2024 unter Anfragen nach der Dauer der Schließung des Innenhofs des Albertus-Magnus-Gymnasiums gefragt habe, nicht nach dem Bauzeitenplan. Diese Frage sei jedoch in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben und des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 10.10.2024 beantwortet worden.

3 Bericht der Verwaltung

Es wird kein Bericht erstattet.

4 Bauzeitenplan ISEK Umbau und Sanierung des Freizeithauses/Stadtbücherei/Seniorenteil

Vorlage: 2024/0365

Frau Baumann erläutert die Vorlage insbesondere zu den Arbeiten während der vorgesehenen Schließungszeit der Stadtbücherei Neubeckum. Hier sind umfangreiche Arbeiten durchzuführen, wie Aussortierung des Medienbestands, Ausräumen, Einlagern sowie Etikettieren des Bestands wegen der Umstellung auf das Selbstverbuchungssystem RFID. Danach werden das Aktualisieren des Bücherbestands sowie die Planung für Veranstaltungen für die Zeit nach der Wiedereröffnung erfolgen. Das Jahresprogramm des Fördervereins kann, wie bereits mit dem Verein selber abgestimmt, in anderen Räumlichkeiten in Neubeckum durchgeführt werden. Frau Baumann versichert, dass die Schulen weiterhin mit Bücherkisten beliefert werden. Hier wird die Bücherei Beckum unterstützen, die in der gesamten Zeit selbstverständlich für alle Bürgerinnen und Bürger Beckums als Anlaufstelle zur Verfügung stehen wird.

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder werden verschiedene Alternativen vorgeschlagen, wie die Neubeckumer Bürgerinnen und Bürger während der Schließungszeit in Neubeckum selbst mit Büchern und anderen Medien versorgt werden können. Es werden ein Shuttle-Service nach Neubeckum vorgeschlagen, ein Angebot im Rathaus Neubeckum unter ehrenamtlicher Beteiligung oder auch Bestellkisten, die nach Neubeckum geliefert werden. Frau Baumann weist auf die Schwierigkeiten hin, die bei den vorgeschlagenen Alternativen berücksichtigt werden müssen. Sie sagt zu, die verschiedenen Möglichkeiten zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5 Beratung des Haushaltsentwurfes für die Bereiche Schulträgeraufgaben, Kultur- und Wissenschaft, Sportförderung und Denkmalschutz

Beratung des Haushaltsentwurfes für die Bereiche Schulträgeraufgaben, Kultur- und Wissenschaft, Sportförderung und Denkmalschutz – Anregung/Beschwerde nach § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Sanierung beziehungsweise Modernisierung des Sportplatzes des Kopernikus-Gymnasiums Neubeckum

Vorlage: 2024/0357/1

Herr Ustaoglu erklärt sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen und nimmt während der Beratung und Abstimmung im Zuschauerraum Platz.

Frau Baumann erläutert die Vorlage und unterstreicht, dass mit dem Harbergstadion eine gute Alternative für die Schule zur Verfügung steht. Alle Fraktionen äußern ihre Zustimmung zu dem Vorschlag der Verwaltung.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Sportplatz am Kopernikus-Gymnasium wird nicht saniert oder modernisiert. Für den Schulsport im Freien steht dem Kopernikus-Gymnasiums das Sportzentrum Harberg zur Verfügung, dass alle Maximalanforderungen des Kopernikus-Gymnasiums optimal erfüllt. Die Stadt Beckum übernimmt die Kosten für den erforderlichen Bustransfer zum Sportzentrum Harberg.

Die von den Petenten eingereichte Anregung nach § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird aus den erläuterten Gründen abgelehnt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Petenten hierüber zu unterrichten.

Kosten/Folgekosten

Nach derzeitigem Stand entstehen für den Bustransfer Kosten in Höhe von voraussichtlich 3.500 Euro jährlich.

Finanzierung

Die Mittel stehen bei dem Produktkonto 030502.529101/729101 – Schülerbeförderungskosten – im Entwurf des Haushaltes 2025 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Beratung des Haushaltsentwurfes für die Bereiche Schulträgeraufgaben, Kultur- und Wissenschaft, Sportförderung und Denkmalschutz

Vorlage: 2024/0357

Herr Wulf gibt einige Erläuterungen zur Haushaltssituation der Stadt Beckum. Er erläutert, dass die gestiegenen Kosten für das Deutschlandticket in Höhe von rund 80.000 Euro über die Änderungsliste in den Haushalt eingestellt werden. Auf Nachfrage erklärt er, dass der Einbau einer neuen Heizungsanlage im Gebäude des Sonnenschul-Standortes in Vellern vor einigen Jahren angedacht war, für die Umsetzung der Maßnahme seien nun Haushaltsmittel für das nächste Jahr vorgesehen.

Herr Stöppel berichtet über eine Anfrage der FWG-Fraktion zum Thema Sanierung der Umkleiden und Duschen in der Turnhalle in Vellern, die von der Verwaltung bereits beantwortet wurde. Er fasst aus dieser Antwort zusammen, dass es aufgrund von personellen Engpässen beim Fachdienst Gebäudemanagement zu Verzögerungen bei der Umsetzung der Baumaßnahme gekommen sei. Die Verwaltung sei noch nicht im Austausch mit den Nutzenden, da es derzeit erst eine überschlägige Planung für den Sanierungszeitraum gebe. Die Umkleiden und Duschen stünden derzeit zur Verfügung, aufgrund der Sanierung werde es von 2025 bis Juni 2026 zu Einschränkungen kommen. Eine Teilnutzung werde während dieser Zeit nicht möglich sein. Herr Stöppel weist darauf hin, dass der FWG-Fraktion der Sanierungszeitraum sowohl für die schulische als auch für die Vereinsnutzung zu lang sei. Bei der Umsetzung dieser Maßnahme sollten die Erfordernisse der Nutzenden einbezogen werden. Auch müssten für die Gäste von auswärts Alternativen vorgehalten werden. Im Rahmen dieses Projektes müsse eine Kommunikation mit den Nutzenden erfolgen.

Frau Baumann weist darauf hin, dass die Verwaltung Alternativen suche, wenn bei Sperrungen von Hallen die Belegungspläne tangiert seien. Dies sei Tagesgeschäft und üblich. Darüber hinaus müsse und werde eine Kommunikation mit den Nutzenden erfolgen. Ob die Maßnahme insgesamt verkürzt werden könne, liege in der Zuständigkeit anderer Fachdienste.

Frau Hösch erklärt, dass die Buslinie 438 morgens völlig überfüllt sei und fragt nach Alternativen. Frau Baumann erläutert, dass die Verwaltung diesen Umstand erneut prüfen werde.

Frau Baumann erläutert zum Produkt 040105 – Büchereiservice –, dass sich der Zuschuss der Stadt Beckum bezüglich der Bücherei Beckum von 217.000 Euro auf 225.000 Euro erhöhe. Grund für die Mehrkosten sei eine dem Ansatz zugrunde liegende fehlerhafte Berechnung der Personalkosten durch die Zentralrendantur.

Beim Produkt 040107 – Schule für Musik – erhöhe sich der Zuschuss der Stadt Beckum bezüglich der Kreismusikschule laut der am 06.11.2024 erfolgten Vorstandssitzung von bisher kalkulierten 175.000 Euro auf 185.000 Euro.

Herr Stöppel verweist zum Produkt 080102 – Bereitstellung eigener Sportstätten – auf die Haushaltsrede des Bürgermeisters, in der dieser das Jahnstadion als das einzige dieser Art bezeichnet, das in 2025 auf Vordermann gebracht werde, und auf das Jahr 2028 verweist, in dem in der Jahnhalle der Bodenbelag sowie die Umkleiden und Duschen saniert werden. Die FWG-Fraktion fordert die Verwaltung auf, ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept für die gesamte Anlage des Jahnstadions mit allen Nutzungen und Gebäuden aufzustellen, insbesondere auch der Schießanlage. Die Fraktion habe in der letzten Novemberwoche einen Ortstermin, bei dem sie sich einen Eindruck über den Zustand verschaffen will. Frau Baumann erklärt zur Schießanlage, dass die Verwaltung derzeit mit den Vereinen im Gespräch sei und es für beide Anlagen im Jahnstadion und im Harbergstadion schon grobe Überlegungen für eine gemeinsame Lösung gebe.

Herr Weber fragt nach der Baumaßnahme der Dach- und Fenstersanierung in der VHS, die für das Jahr 2024 mit 312.000 Euro im Haushalt veranschlagt sei. Herr Wulf antwortet, dass diese Maßnahme noch nicht umgesetzt sei, die Mittel jedoch für eine Umsetzung in 2025 übertragen werden sollen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Dem Rat der Stadt Beckum wird empfohlen, die Haushaltsansätze der Produktbereiche 03 – Schulträgeraufgaben –, 04 – Kultur und Wissenschaft – und 08 – Sportförderung – sowie des Produkts 100103 – Denkmalschutz und-pflege – gemäß Anlagen zur Vorlage zu beschließen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 3

	Gesamt	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP
Ja	11	4	4	3		
Nein						
Enthaltung	3	1			1	1
Gesamt	14	5	4	3	1	1

6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Ustaoglu fragt nach dem Sachstand zur Mensa und zum Kiosk des Kopernikus-Gymnasiums Neubeckum, das der Caterer seit Anfang November wegen fehlendem Personal nicht mehr betreibt. Frau Baumann antwortet, dass die Mensa dort für einen Caterer bei maximal 40 Essen täglich einen hohen personellen Aufwand bedeute und daher nicht besonders lukrativ sei. Dies sei nicht der erste Anbieter, der dort gekündigt habe. Die Situation sei sehr schwierig, zumal der Supermarkt in unmittelbarer Nähe für die älteren Schülerinnen und Schüler eine attraktive Alternative darstelle. Es werde jedoch gemeinsam mit der Schulleitung nach einer Lösung gesucht.

Herr Goriss fragt nach der Möglichkeit, im Rahmen von Sitzungen Schulen sowie Kultur- und Sporteinrichtungen zu begehen und dort auch Sitzungen abzuhalten. Frau Baumann antwortet, dass dieses Ansinnen bereits früher durch das Ratsbüro geprüft wurde. Aufgrund der fehlenden Barrierefreiheit und technischer Ausstattung ist die Durchführung einer Sitzung an einigen Orten nicht möglich. Man könne jedoch nach einer Begehung in einen regulären Sitzungssaal wechseln. Sie werde dieses Thema noch einmal mit dem Ratsbüro besprechen.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 30.11.2024

gezeichnet
Burkhard Dierkes
Vorsitz

Beckum, den 27.11.2024

gezeichnet
Monika Dieckmann
Schriftführung